

KIA Cee'd Sporty Wagon 1.6 CRDi 115 LX (DPF)

Fünftürige Kombilimousine der unteren Mittelklasse (85 kW / 115 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,2

Den neuen KIA Cee'd gibt's jetzt auch als Kombi, Sporty Wagon genannt. Als echter Europäer (entwickelt und gebaut in Europa) zeigt sich der Golf-Konkurrent erwachsen und möchte die Konkurrenz mit günstigen Preisen und umfangreicher Ausstattung aufmischen. Eine echte Besonderheit ist das herausragende Garantiepaket von 5 Jahren auf das Auto und sogar 7 Jahre auf Motor und Antriebsstrang. Der Cee'd Sporty Wagon lässt sich einfach bedienen und sicher fahren, der getestete 1,6 l-Vierzylinder-CommonRail-Diesel verrichtet seine Arbeit kräftig, vibrationsarm und vor allem sparsam. Ein gelungenes Triebwerk, dessen Abgase zudem mit einem geschlossenen Partikelfiltersystem gereinigt werden. Der Innenraum verwöhnt mit viel Platz und großen, gut nutzbarem Kofferraum, der durch die bis ins Dach hineingezogenen Öffnung sehr gut zugänglich ist. Zahlreiche pfiffige Details (z.B. iPod- und USB-Anschluss für MP3-Player) sind weitere Kaufargumente. Ein interessantes Angebot zu Preisen ab 15.900 Euro (1.4 l Benziner in Grundausstattung) oder ab 19.105 Euro für die getestete 115 PS-Diesel-Variante, die sich langstreckentauglich und als rundum gelungenes Paket gezeigt hat.

- + gutes Raumangebot
- + langstreckentaugliche Sitze
- + einfache Bedienung
- + kräftiger und sparsamer Motor
- + Partikelfilter Serie
- + sicheres Fahrwerk
- + umfangreiche Ausstattung
- + umfangreiche Garantie
- hinten Kopfstützen zu niedrig
- hohe Fixkosten



Karosserie/Kofferraum

Note 2,1

Verarbeitung

Note: 2,5

- + Ohne Tadel zeigt sich die Verarbeitung der Karosserie, alle Spaltmaße sind gleichmäßig und schmal. Auch der Innenraum gibt keinen Anlass zur Kritik, die verwendeten Materialien sind von



Wie bei vielen Fahrzeugen ist die Sicht nach schräg hinten katastrophal.

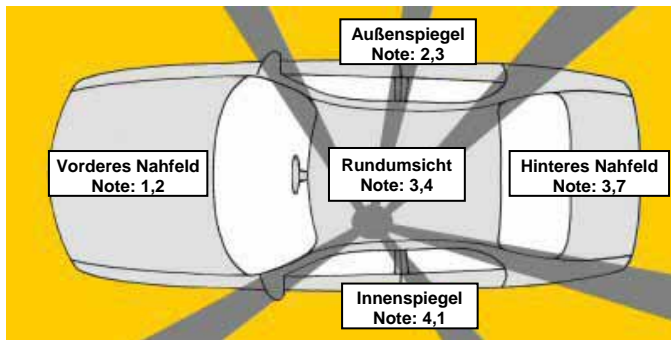
guter Qualität und sauber verbaut. Die Türausschnitte sind nach außen gegen Verschmutzen abgedichtet. Der Motorraum ist nach unten recht gut abgekapselt, dadurch reduzieren sich Geräuschemissionen, Luftverwirbelungen und der Verbrauch. Auf dem Dach darf Gepäck bis 80 kg transportiert werden, eine stabile Dachreling gibt es in Serie.

- Gänzlich ungeschützt gegen Parkrempler und fremde Autotüren zeigen sich die Stoßfänger und Flanken des Cee'd Sporty Wagon, sie sind durchgehend lackiert und müssen ohne Leisten auskommen - so führen schon kleine Missgeschicke zu teuren Reparaturen. Der Wechsel der Scheinwerferlampen gestaltet sich aufwendig und muss i.d.R. in der Werkstatt durchgeführt werden. Die elektrischen Sicherungen sind schlecht zugänglich und unbeleuchtet, im Stichwortverzeichnis der Betriebsanleitung fehlt Sicherungen o.ä. Als Reserverad steht nur ein schmales Notrad zur Verfügung, mit dem max. 80 km/h gefahren werden darf.

Sicht

Note: 2,7

- + Die Außenspiegel sind elektrisch einstell- und beheizbar. Die hinteren Kopfstützen lassen sich versenken und behindern so die Sicht nach hinten nicht. Die Abmessungen der Karosserie kann man mit dem Kombi Heck insgesamt gut abschätzen, der Bodenblick nach vorne fällt gut aus. Die Sicht in den Außenspiegeln ist noch gut, die im Innenspiegel nur ausreichend.
- Die Rundumsicht-Messung könnte besser sein, vor allem die breiten C-Säulen schränken die Sicht deutlich ein, im "Toten Winkel" können ganze Fahrradfahrer verschwinden. Xenonlicht gibt's auch gegen Aufpreis nicht.



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

Ein-/Ausstieg Note: 2,4

- + Mit einer praktischen Fernbedienung lassen sich die Türen ent- und verriegeln. Günstig für den Zustieg vorn ist der sehr niedrige Schweller, auch die Sitzhöhe ist akzeptabel. Hinten kann man zufriedenstellend ein- und aussteigen. Die Türbremsen sind kräftig und können die Türen auch an Steigungen zuverlässig halten.

Kofferraum-Volumen* Note: 1,0

- + Der Kofferraum besitzt ein Volumen von 460 Litern, das ist für die Fahrzeugklasse sehr gut. Klappt man die Rücksitzlehnen um, vergrößert sich das Volumen auf 885 Liter (gemessen bis Fensterunterkante).



Mit 460 l Kofferraumvolumen bietet der Sporty Wagon reichlich Platz für den Einkauf oder die Urlaubsreise.

Kofferraum-Zugänglichkeit Note: 1,4

- + Die Kofferraumklappe lässt sich leicht öffnen und schließen, die Griffmulde ist sehr griffgünstig in der Kofferraumklappenverkleidung untergebracht. Die Klappe öffnet hoch genug (fast 1,9 m) und gibt eine große Ladeöffnung frei. Das Gepäckabteil ist zweckmäßig in seiner Form und gut nutzbar. Die Ladekante ist mit nur 60 cm angenehm niedrig, innen stört keine Kante.

Kofferraum-Variabilität Note: 2,4

- + Der Klappmechanismus der geteilt umklappbaren Rückbank lässt sich zufriedenstellend bedienen, die Sitzfläche muss separat hochgeklappt werden, dann die Lehne (ohne Kopfstützen) nach vorne geklappt, damit ein ebener Ladeboden entstehen kann.
- + Zum Verstauen von Kleingepäck sind zahlreiche Fächer im Kofferraumboden vorhanden, an den Verzurrösen am Kofferraumboden kann man das Gepäcknetz anhängen, das kleine Gegenstände festhält. Mit dabei ist auch ein Trennnetz zwischen Laderaum und Rücksitzen.

Innenraum Note 2,0

Bedienung Note: 2,0

- + Insgesamt lässt sich der Cee'd einfach und ohne lange Eingewöh-

nung bedienen, Schalthebel und Lenkrad liegen gut zur Hand, letzteres ist in Höhe und Reichweite einstellbar. Der Bordcomputer zeigt u.a. Momentan- und Durchschnittsverbrauch an. Die Instrumente liegen günstig im Blickfeld des Fahrers, sind aber aufgrund ihrer orange-roten Beleuchtung nicht optimal im Kontrast und dadurch schlechter ablesbar. Die Klimaanlage ist in der Bedienung einfach und logisch strukturiert und lässt sich gut einstellen, da sie recht hoch in der Mittelkonsole und damit günstig in Reichweite des Fahrers positioniert ist. Die beiden vorderen Fensterheber arbeiten mit Ab- und Auf-Automatik, hinten gibt's nur Kurbeln. Im Innenraum findet man zahlreiche praktische Ablagen (u.a. Lehnentaschen). Wählt man das aufpreispflichtige Navigationssystem, werden im Display Geschwindigkeitswarnungen angezeigt, wenn man schneller als erlaubt fährt. Beim serienmäßigen Radio erfreuen den Fahrer ausreichend große Tasten und eine einfache Bedienung, die nicht viel Eingewöhnung benötigt.

- Das Display des einfachen Navigationsgeräts (Aufpreis) ist sehr klein und zusätzlich die Schriften (nur 2 bis 3 Millimeter Buchstabenhöhe) zu klein für Radio und die weiteren Funktionen; die Bedienung ist zwar in sich logisch und erlernbar, aber umständlich. Das Drehrad für die Lehneinstellung der Vordersitzlehne ist schlecht erreichbar.



Mit guter Verarbeitung und Funktionalität kann der Cee'd punkten.

Raumangebot vorne* Note: 1,5

- + Auf den Vordersitzen finden Personen bis zu einer Größe von über 1,95 m bequem Platz. Die Innenbreite ist üppig für diese Klasse, man hat ein großzügiges und angenehmes Raumgefühl.

Raumangebot hinten* Note: 2,3

- + Auch hinten können 1,90 m große Personen sitzen, die Bein- und Kopffreiheit ist großzügig bemessen, ebenso die Innenbreite. So ergibt sich ein angenehmes Raumgefühl auf der Rückbank.

Komfort Note 2,7

Federung Note: 2,3

- + KIA hat seinen Cee'd Sporty Wagon gut abgestimmt, insgesamt ausgewogen und eher Richtung straff. Lange wie kurze Fahrbahnebenheiten werden gut abgefedert. Auch kleine Bodenwellen verleiten die Karosserie nicht zum Stuckern. Fahrbahnvertiefungen wie Kanaldeckel und Spurrillen schluckt das Fahrwerk gut, das Auto liegt ruhig auf der Straße, Aufbaubewegungen sind gut gedämpft. Auch bei Beladung ändern sich diese Eigenschaften kaum. Bei schneller Kurvenfahrt wankt die Karosserie nur wenig.

Sitze Note: 2,2

- + Die Vordersitze sind gut und körpergerecht geformt und bieten den Insassen festen Halt; die Polsterung ist straff, die Vordersitzlehnen hoch. Für den Fahrersitz gibt es serienmäßig eine Lordosenstütze. Außer für den Fahrer bietet der Cee'd für alle Außenplätze Haltegriffe am Dachhimmel.
- Der Beifahrersitz ist nicht in der Höhe einstellbar. Auf der Rückbank sitzt es sich nur mäßig bequem, die Sitze sind fast etwas zu straff gefedert. Der Seitenhalt der Rücksitze ist sehr bescheiden, da weder Sitzfläche noch -lehne ausgeformt sind.

Innengeräusch Note: 2,5

Der gemessene Geräuschpegel ist bei Autobahntempo (ca. 130 km/h) noch niedrig. Wind- und Abrollgeräusche bleiben im Hinter-

grund. Auch der Motor hält sich vornehm zurück und ist sogar deutlich unauffälliger als die Benziner-Varianten.

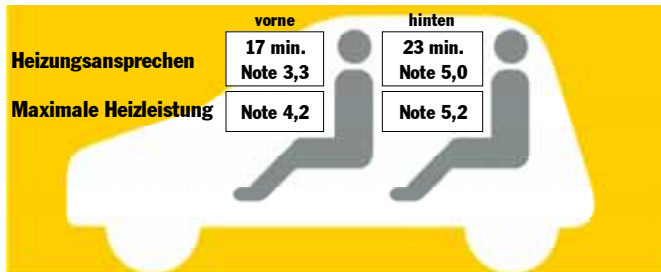
Heizung, Lüftung

Note: 3,9

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

Vorne spricht die Heizung zufriedenstellend an und bringt den Innenraum in akzeptabler Zeit auf angenehme Temperaturen.

- + Die aufpreispflichtige Klimaanlage arbeitet effektiv, sie kühlt im Sommer ordentlich. Mit den übersichtlichen drei Drehreglern kann man Temperatur, Luftverteilung und -menge individuell einstellen.
- Unzureichend zeigt sich die Heizwirkung hinten, es dauert zu lange, bis warme Luft aus den Lüftungsöffnungen kommt. So vergeht zu viel Zeit, bis es hinten warm wird.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 2,1

Fahrleistungen*

Note: 2,0

- + Der neue 1,6 l-Dieselmotor legt sich ordentlich ins Zeug und sorgt für gute Beschleunigungswerte. Noch besser schneidet er bei der Elastizität ab und macht damit schaltfaules Fahren ohne Einschränkungen möglich. Im Ganzen ein gelungenes Triebwerk, das spontan Gas annimmt und durch seine gleichmäßige und unaufgeregte Kraftentfaltung überzeugen kann.

Laufkultur

Note: 2,0

- + Der Vierzylinder-Diesel gefällt durch seine gute Laufkultur, sein Vibrationsverhalten ist unauffällig. Er ist lauf ruhig und ohne jedes Dröhnen innerhalb der üblichen Drehzahlbereiche und damit als Langstreckenmotor prädestiniert.
- Unterhalb von 1.250 U/min dringen unter Last Brummfrequenzen in den Innenraum, knapp über Leerlaufdrehzahl ruckelt der Motor manchmal sehr deutlich - beides kann durch herunterschalten vermieden werden.

Schaltung

Note: 2,3

- + Die Gänge sind insgesamt recht präzise geführt und lassen sich leicht wechseln.
- Legt man den Rückwärtsgang ein und das Auto steht noch nicht, kracht es vernehmlich im Getriebe.

Getriebeabstufung

Note: 2,0

- + Die Abstufungen des Fünfgang-Getriebes passen gut zur Leistungscharakteristik des Motors, für jeden Geschwindigkeitsbereich steht eine geeignete Übersetzung zur Verfügung. Auf der Autobahn wäre ein länger übersetzter sechster Gang von Vorteil, er würde das Drehzahlniveau weiter senken und damit auch den Verbrauch - der Motor hätte dafür ausreichend Durchzugskraft.

Fahreigenschaften

Note 2,2

Fahrstabilität

Note: 2,1

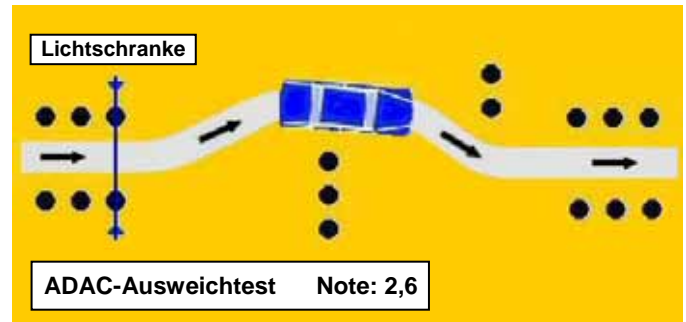
- + Das Fahrzeug verhält sich bei jedem Tempo richtungsstabil, die elektronische Stabilitätskontrolle, die in kritischen Situationen den Fahrer unterstützt, gibt es serienmäßig. Auch Längsrillen und Fahrbahnverwerfungen bringen den Cee'd nicht aus der Ruhe. Beim ADAC-Ausweichtest erzielt er gute Ergebnisse und bleibt beherrschbar, es ist lediglich beherrschbares Untersteuern feststellbar, jedoch keine Tendenz zum Schleudern. Das ESP ist sinnvoll abgestimmt und regelt effektiv. Auf weniger griffiger Fahrbahn unterstützt die serienmäßige Traktionskontrolle beim Beschleunigen.

Kurvenverhalten

Note: 2,0

- + Der Cee'd untersteuert in sehr schnell durchfahrenen Kurven, mit diesem Fahrverhalten kommen auch weniger geübte Fahrer zurecht. In kritischen Situationen, wenn das Auto auszubrechen droht, unterstützt wiederum das serienmäßige elektronische Stabilitätsprogramm. Bei plötzlichem Gaswegnehmen in der Kurve

verändert sich das Eigenlenkverhalten nur wenig.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Lenkung*

Note: 3,1

Die Lenkung spricht bei Ausweichmanövern zufriedenstellend an, bei schnellen Bewegungen reagiert die Lenkunterstützung etwas verzögert. Sie vermittelt dem Fahrer wenig Kontakt zur Fahrbahn und stellt vor allem ab Landstraßentempo stark zurück, wodurch sich ein sichereres Fahrgefühl ergibt. Mit einem Wendekreis von knapp 11,2 m liegt der Cee'd Sporty Wagen nur im Klassendurchschnitt.

- + Beim Rangieren ist der Kraftaufwand am Lenkrad angenehm gering, der Ceed bietet eine variable, geschwindigkeitsabhängige Servounterstützung.

Bremse

Note: 1,8

- + Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h bis zum Stillstand steht der Cee'd durchschnittlich nach 37,5 m (Mittel aus zehn Vollbremsungen, halbe Zuladung, Serienbereifung). Dieser Wert ist gut bis sehr gut, zudem die Bremsanlage auch bei sehr hoher Beanspruchung kein Fading zeigt. Die Bremse spricht spontan an und ist gut dosierbar, einen Bremsassistenten gibt's serienmäßig.

Sicherheit

Note 2,2

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 2,7

- + Alle KIA Cee'd Sporty Wagen verfügen serienmäßig über ESP und Bremsassistent sowie Rückstrahler, die in den geöffneten Vordertüren warnen. Das zählt heutzutage zur Grundausstattung.
- Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 1,8

- + Der Cee'd besitzt Front- und Seitenairbags vorn sowie seitliche Kopfairbags vorn und hinten serienmäßig. Die vorderen Kopfstützen bieten auch Personen mit 1,90 m Größe guten Schutz, sie sind aktiv ausgelegt, so dass sich das Risiko eines Schleudertumas bei einem Unfall deutlich reduziert. Optisch und akustisch (nur vorne) wird das Anschnallen für alle Sitzplätze angemahnt. An den stabilen Bügeltürgriffen kann nach einem Unfall, wenn die Türen verklemmt sind, hohe Zugkraft zum Öffnen angebracht werden.
- Hinten bieten die Kopfstützen nur Personen bis zu einer Größe von 1,60 m optimale Sicherheit.

Kindersicherheit

Note: 1,9

- + Verschiedene Kindersitzsysteme kann man recht problemlos auf den Rücksitzen und auf dem Beifahrersitz montieren, wenn man die Beifahrersitzsicherheit mittels Zündschlüssel deaktiviert. Die Gurte sind ausreichend lang und die Gurtschlösser kurz genug und fixiert, um das Angurten zu erleichtern. Alle Fensterheber verfügen über einen Einklemmschutz. Bei Crashversuchen zur Kindersicherheit schneidet der Kompaktwagen von KIA gut ab, wenn man die vom Hersteller empfohlenen Kindersitze verwendet; somit erreicht der Cee'd vier von fünf möglichen Sternen (im Test die fünfjährige Kompaktversion, Sitze aber mit Kombi baugleich).

Fußgängerschutz

Note: 3,0

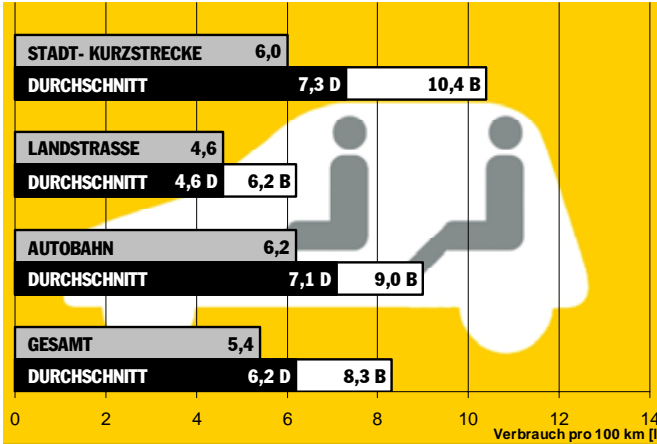
- Beim Fußgänger-crash nach EuroNCAP-Norm erreicht der Cee'd zwei von vier möglichen Sternen und schneidet damit durchschnittlich ab.
- + Die Karosserie ist weitgehend glattfächig und im Bugbereich nachgiebig. Auch harte Konturen unter der Motorhaube liegen tief

darunter. So ist das Risiko schwerer Verletzungen für Fußgänger bei einem Zusammenstoß nicht so hoch.

Verbrauch/Umwelt **Note 2,1**

Verbrauch* **Note: 2,3**

+ Auch mit ordentlicher Motorleistung und geräumigem Innenraum hält sich der Cee'd CRDi Sporty Wagon beim Spritkonsum zurück, er verbraucht durchschnittlich nur 5,4 l Diesel pro 100 km. Dieser Wert setzt sich zusammen aus den Verbrauchswerten 6,0 l innerorts, 4,6 l außerorts und 6,2 l alle 100 km auf der Autobahn. Damit kommt man mit einer Tankfüllung über 900 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas **Note: 1,9**

+ Die Schadstoffanteile im Abgas sind erfreulich niedrig, der serienmäßig geschlossene Rußpartikelfilter fängt die Partikel fast vollständig auf und verbrennt sie. Mit einem CO₂-Ausstoß von 141 g pro km hält der Cee'd die Umweltbelastung in Grenzen und verfehlt nur ganz knapp die geforderte Marke von 140 g/km.

Wirtschaftlichkeit* **Note 2,0**

Betriebskosten **Note: 0,9**

+ Der Cee'd hält sich beim Spritkonsum zurück, zudem benötigt er den nicht ganz so teuren Dieselmotor - dadurch ergeben sich moderate Kosten für den Betrieb des Fahrzeugs.

Werkstatt- und Reifenkosten **Note: 3,3**

Aufgrund fehlender Herstellerdaten sind die Werkstattkosten geschätzt.
 + KIA gewährt auf den Cee'd Sporty Wagon gleich eine fünfjährige Herstellergarantie bis maximal 150.000 Kilometer - auf den Antriebsstrang sogar sieben Jahre.

Wertstabilität **Note: 2,4**

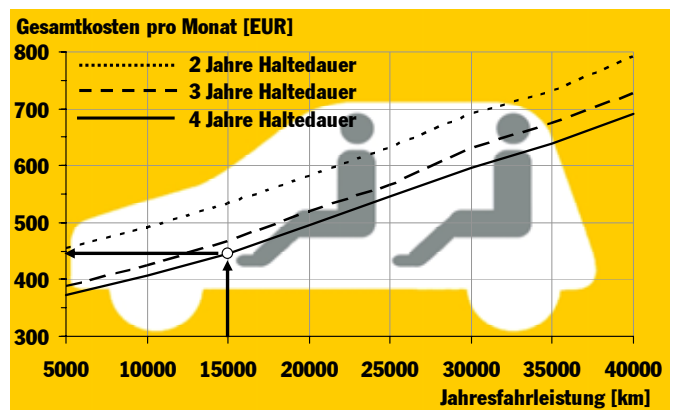
+ Dem Cee'd kann ein guter Restwertverlauf prognostiziert werden. Positiv wirkt sich die moderne Motortechnologie mit geschlossenem Partikelfilter, das praktische Kombi-Heck und die Neuheit des Modells aus - innerhalb des Berechnungszeitraums von vier Jahren ist kein wertmindernder Modellwechsel zu erwarten. Negativ macht sich das im Prinzip noch fehlende Image der Marke bemerkbar.

Kosten für Neuanschaffung **Note: 3,1**

Über 19.100 Euro sind kein wirkliches Sonderangebot, so liegen die Kosten für die Anschaffung nur im durchschnittlichen Bereich. Die Ausstattung ist jedoch ordentlich, wobei man die Klimaanlage als Extra nicht vergessen sollte. Insofern geht der Preis angesichts der meist teureren Konkurrenz noch in Ordnung.

Fixkosten **Note: 4,2**

- Die festen Kosten sind meist der wunde Punkt bei Fahrzeugen mit Dieselmotor. So auch beim KIA Cee'd Sporty Wagon, für den besonders in der Haftpflichtversicherung viel Geld verlangt wird. Vollkasko oder Teilkasko sind aber auch überdurchschnittlich teuer. Zudem kassiert der Staat für Dieselfahrzeuge erheblich mehr Steuern als für solche mit Benzinmotor. Wegen dieser Punkte schneidet der Cee'd CRDi hier relativ schlecht ab.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 444 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten **in der preisgünstigsten Modellversion**

Typ	1.4	1.6	2.0	1.6 CRDi 90	1.6 CRDi 115	2.0 CRDi
Aufbau/Türen	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1396	4/1591	4/1975	4/1582	4/1582	4/1991
Leistung [kW(PS)]	80(109)	90(122)	105(143)	66(90)	85(115)	103(140)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	137/5000	154/5200	186/4600	235/1750	255/1900	305/1800
0-100 km/h[s]	11,7	11,1	10,7	14,1	11,7	10,5
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	187	192	205	172	188	205
Verbrauch pro 100 km [l]	6,9S	7,5S	7,7S	5,3D	5,4D	6,3D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	17/18/17	17/18/17	17/19/17	18/19/21	18/19/21	19/22/21
Steuer pro Jahr[Euro]	94	108	135	247	247	308
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	450	462	531	433	445	524
Grundpreis[Euro]	15.900	16.880	20.700	17.560	19.105	22.890

- | | | | | |
|-----------------|------------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Aufbau: | | | Versicherung: | Kraftstoff: |
| ST = Stufenheck | KB = Kombi | GE = Geländewagen | KH = KFZ-Haftpfl. | N = Normalbenzin |
| SR = Schrägheck | KT = Kleintransporter | PK = Pick-Up | VK = Vollkasko | S = Superbenzin |
| CP = Coupe | TR = Transporter | | TK = Teilkasko | SP = SuperPlus |
| CA = Cabriolet | GR = Großraumlimousine | | | D = Diesel |
| RO = Roadster | BU = Bus | | | |

Daten und Messwerte

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1582 ccm
Leistung	85 kW (115 PS)
bei	4000U/min
Maximales Drehmoment	255 Nm
bei	1900 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	195/65R15H
Reifengröße (Testwagen)	195/65R15H
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,22 m
Höchstgeschwindigkeit	188 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	11,7 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	7,0 s
Bremsweg aus 100 km/h	37,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	5,4 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	6,0/4,6/6,2 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	128 g/km/ 140 g/km
Innengeräusch 130 km/h	70 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4470 mm/1790 mm/1490 mm
Leergewicht/Zuladung	1405 kg/515 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	460 l/885 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	550 kg/1400 kg
Dachlast	80 kg
Tankinhalt	53 l
Reichweite	980 km
Allgemeine Garantie	5 Jahre / 150.000 km
Rostgarantie	10 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	94 Euro
Monatliche Werkstattkosten(geschätzt)	50 Euro
Monatliche Fixkosten	96 Euro
Monatlicher Wertverlust	204 Euro
Monatliche Gesamtkosten	444 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	18/19/21
Grundpreis	19.105 Euro

Ausstattung

Technik

Antriebsschlupf-Regelung	Serie
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	nicht erhältlich
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Reserverad, vollwertig	nicht erhältlich
Rußpartikelfilter	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	nicht erhältlich

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
aktive Kopfstützen vorn	Serie
Audioanlage	Serie
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage/-automatik	(im Paket) 870 Euro°/nicht erhältlich
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar	Serie
Navigationssystem	ab 830 Euro
Rücksitzlehne und -bank umklappbar (geteilt)	Serie
Skisack/Durchladelupe	nicht erhältlich

Außen

Außenspiegel, elektrisch einstell-/beheizbar	Serie
Lackierung Metallic	360 Euro°
Schiebe-Hubdach	550 Euro

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,2

Karosserie/Kofferraum	2,1
Verarbeitung	2,5
Sicht	2,7
Ein-/Ausstieg	2,4
Kofferraum-Volumen*	1,0
Kofferraum-Zugänglichkeit	1,4
Kofferraum-Variabilität	2,4
Innenraum	2,0
Bedienung	2,0
Raumangebot vorne*	1,5
Raumangebot hinten*	2,3
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	2,7
Federung	2,3
Sitze	2,2
Innengeräusch	2,5
Heizung, Lüftung	3,9
Motor/Antrieb	2,1
Fahrleistungen*	2,0
Laufkultur	2,0
Schaltung	2,3
Getriebeabstufung	2,0
Fahreigenschaften	2,2
Fahrstabilität	2,1
Kurvenverhalten	2,0
Lenkung*	3,1
Bremse	1,8
Sicherheit	2,2
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	2,7
Passive Sicherheit - Insassen	1,8
Kindersicherheit	1,9
Fußgängerschutz	3,0
Umwelt	2,1
Verbrauch*	2,3
Abgas	1,9
Wirtschaftlichkeit*	2,0
Betriebskosten*	0,9
Werkstatt-/Reifenkosten*	3,3
Wertstabilität*	2,4
Kosten für Neuanschaffung*	3,1
Fixkosten*	4,2

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Oktober 2007